

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

346 (19.12.1873) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. (Zweites Blatt)

Freitag den 19. Dezember

1873.

## Herberge zur Heimath.

An Weihnachtsgaben sind uns ferner gütigst zugesandt worden: von A. S. 2 fl.; Wittwe Andrees Hemden; Direktor Baumeister 2 fl. 20 kr.; H. W. 10 fl.; R. N. 2 fl.; B. und S. 1 fl. 30 kr.; W. 30 kr., deren Empfang unter herzlichem Dank bescheinige.  
G. Rubly, Hausvater, Adlerstraße 21.

## Fortsetzung

3.2. der  
**Wollwaaren-Versteigerung**  
Freitag und Samstag, den 19. und 20.  
Dezember 1873,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,  
im Gasthaus zur Goldenen Waage.

Die Gegenstände bestehen in:

Damen- und Herren-Untershosen und Jacken, Shawls, Buckskin-Handschuhe, wollenen und baumwollenen Socken, grauer und schwarzer Strickwolle.

## Buckskinresten.

Hch. Rupp, Auktionator.

### Bekanntmachung.

21. Bei der Stadtkasse-Verrechnung dahier ist durch die Beförderung des Buchhalters dessen Stelle mit einem Jahresgehalt von 1000 bis 1200 fl. in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden. Bewerber um diese Stelle wollen sich unter Anlage ihrer Zeugnisse, insbesondere darüber, daß sie sowohl im Gemeinde- als im Staatsrechnungswesen bewandert und eine Dienstcaution von 2000 fl. zu stellen im Stande sind, binnen 14 Tagen bei uns anmelden.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1873.

Gemeinderath.

J. B. d. D. B.

J. Stüber.

H. Rops.

### Mühlburg.

## Versteigerung von Wirthschaftsgeräthschaften.

\*21. Wegen Abgabe des Geschäfts läßt der Blumenwirth Adam Beuschlein durch Unterzeichneten am

Montag den 22. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

anfangend, im Gasthaus zur Blume hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

1 noch ziemlich neue Bierpression, 3 Betten sammt Bettladen, 1 Flaschenschiff, Glaswaaren und sonstige verschiedene Gegenstände. Am Schlusse werden mehrere Wagen Dünger versteigert.

Mühlburg, den 18. Dezember 1873.

H. Baumann, Commissionär.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße 147, gegenüber dem Museum, ist auf den 23. Januar l. J. eine mit Wasserleitung versehene Wohnung im Vorderhaus zu vermieten. Dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, worüber Näheres im Zirkel 27 zu erfahren.

## Wohnung zu vermieten.

\*3.1. Eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche, Veranda, Keller, Antheil am Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April 1874 zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 zwei Stiegen hoch.

## Zimmer zu vermieten.

2.1. Zwei bis drei schöne Zimmer sind zu vermieten und kann auf Verlangen eine Küche dazu gegeben werden. Näheres Kriegsstraße 69.

\*2.2. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind auf 1. Januar zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 15 im Hinterhaus.

\* Waldstraße 18 ist auf den 1. oder 23. Januar ein großes, unmöblirtes Zimmer nebst Alkov zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein schönes, in den Hof gehendes Zimmer ist sogleich möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Herrenstraße 18 im zweiten Stock.

Hirschstraße 18 sind im 2. Stock 2 gut möblirte Zimmer, Bohn- und Schlafzimmer, an einen soliden Herrn sogleich oder zum 1. Januar zu vermieten.

## Wohnungsgefuche.

\* Zwischen der Hirsch- und Kreuzstraße wird eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör für eine kleine Familie ohne Kinder auf 23. April zu miethen gesucht. Gefällige Anträge bittet man bei E. Brückner, Langestraße 126, abzugeben.

\* Eine kleine Familie von zwei Personen sucht auf 23. Januar eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zwischen der großen Herren- und Hirschstraße. Adressen bittet man Karlsstraße 11 im 3. Stock abzugeben.

## Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 53 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Jähringerstraße 39.

3.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres Kriegsstraße 69.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Jähringerstraße 64 im 2. Stock.

## Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches nähen und gut bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen: Spitalstraße 6 b.

## Stelle-Antrag.

\*21. Ein tüchtiger Bursche wird zu einem Pferde bei hohem Lohn gesucht. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse vorzuweisen haben. Näheres Waldstraße 38, 2. Stock, Mittags zwischen 2-4 Uhr.

## Kaufdienst-Antrag.

\* Eine ordentliche Frau kann sogleich einen Kaufdienst erhalten. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 83, 2. Stock, im Hinterhaus.

## Stellen-Gesuche.

\* Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener. Zu erfragen im Lamm.

\* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 29, Hinterhaus, ebener Erde.

N. B. Nr. 3747. Stelle-Gesuch. Als Kasse- oder Laden Jungfer (in Conditor-Laden) wünscht ein im Rechnen und



Schreiben erfahrenes solides Frauenzimmer eine Stelle zu erhalten. Hierauf Reflektirende mögen ihre Adressen zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Marienstraße 18 parterre wird Arbeit im Weißnähen, sowie Arbeit zum Ausbessern angenommen und pünktlich besorgt.

\* Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer, welches schon in einer Conditorei thätig war, erbietet sich zur Anshilfe über Weihnachten in ähnlichem Geschäft. Das Nähere zu erfragen Steinstraße 13 im dritten Stock.

**Verloren.**

\* Mittwoch Abend wurde von der kleinen Herrenstraße durch die Wald- und Amalienstraße bis zur Leopoldstraße ein großer, brauner, mit rother Seide gefütterter Pelzfragen verloren. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Leopoldstraße 2 a im untern Stock abzugeben.

\* Freitag den 5. Dezember, Abends, wurde von der Sophienstraße 12 bis zur Karlsstraße ein Damenpelz (Boa) verloren. Wer denselben Karlsstraße 36 (seitler 18) zurückbringt erhält 6 fl. Belohnung.

\* Am Mittwoch Nachmittag wurden gegen 8 Paar Hofenträger von einem Händler verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Langestraße 32.

\* Am 17. d. M. wurde von der Schießwiese bis an die Ecke der Erbprinzenstraße ein Pelzhandschuh verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei Schlossermeister Stelz, Waldstraße 46, abzugeben.

\* Donnerstag Morgen wurde ein kleiner Sohlenschlüssel verloren. Der Finder wird ersucht denselben gegen Belohnung abzugeben: Marienstraße 27.

\* In Mitte der Stadt ging Mittwoch Abend ein kleines Paketchen mit grauer Leinwand verloren. Man bittet, dasselbe Leopoldstraße 11 im zweiten Stock gefälligst abgeben zu wollen.

**Gefunden.**

\* Es wurden 4 Schlüssel an einem Kettchen gefunden und können gegen Einrückungsgebühr Hirschstraße 26 abgeholt werden.

**Puppen-Möbel,**

Accocostyl, elegant und dauerhaft gearbeitet, werden abgegeben: Steinstraße 9 im 3. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

3.1. Zu verkaufen: 3 Chiffonnières, Kommode, Pfeilerschränken, Küchenschranke, polirte massive Bettladen mit oder ohne Rost, Rohhaar- und Seegrasmatrassen, 3 Zusammenlegische, Wasch- und Nachtsche, verschiedene Eß- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle, Spiegel: Waldstraße 30.

2.1. Eine schöne Garnitur Möbel (Kanapee mit 6 Sesseln), 1 Kautenil, 1 Herrenschreibtisch und 4 Delgemälde sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Salbcello für Anfänger, 1 Viola, 2 vorzügliche Violinen, sowie Saiten für Violine, Guitare und Cithar sind zu verkaufen bei Karl Greve Wittve.

\* Zirkel 29 ist ein gut erhaltener Stuhlschlitten zu verkaufen.

\* 2.1. Es wird eine Küchen-Waage zu kaufen gesucht. Näheres Steinstraße 23.

\* 2.1. Ein sehr schönes, fast neues Pianino ist preiswürdig zu verkaufen: Hirschstraße 23 bei Therese Schneider, Großherzogliche Hofopernsängerin.

\* Eine gute Violine ist um den Preis von 14 fl., sowie ein schönes Schankelpferd und ein guter Winter-Paletot zu verkaufen. Näheres Steinstraße 11.

**Ankauf.**

\* 2.1. Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur, Schuhe und Stiefel werden angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt. Adressen wolle man gefälligst Durlacherthorstraße 55 abgeben.

Julius Weinheimer.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Chocolade**

und **Cacaoapulver**

von der Compagnie Française bei Karl Malzacher, 3.1. Langestraße 139.

**Orangen und Citronen**

in schönster Frucht empfiehlt billigt Rudolf Schnupp, 233 Langestraße 233.

Schöne **Mandarinen, Orangen und Citronen**

empfehlte Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Sämmtliche Artikel zur **Feinbäckerei**

empfehle ich in bester Qualität billigt. Rudolf Schnupp, 233 Langestraße 233.

2.1. Schöne **Mandarinen,**

feinste Frucht, sind eingetroffen und empfiehlt A. Brandstetter, Nachfolger von J. Giani.

**Das Neueste** in **Russischer Stangenmarmelade, Neapolitaner Toroni, Persischem Nougats,** sowie feinste **Syringerle, frische Breden, Haselnuß-Leckerle** und **Marcipan**

empfiehlt **Hermann Wolff, Conditor,** Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Zu den bevorstehenden Festtagen erlaube ich mir hiermit die Anzeige zu machen, daß ich meine nur allein ächte **Alippi'sche Schlummer-Bunsch-Eisenz** Herrn Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10, in Verkauf übergeben habe und bitte bei vorkommendem Bedarf um geneigte Berücksichtigung und genauer Beachtung meiner Etiquette. Leipzig, am 16. Dezember 1873. **F. A. Göke.**

**Brettener Honiglebkuchen,**

Herz- und Kandelformat, alle Größen, und **ächte Basler Leckerli, Christbaumlichter, Wachsstöcke.** **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Kieler Sprotten, Gangfische,**

**Pomm. Gänsebrüste, Keulen** frisch eingetroffen bei **J. Schnappinger.**

**Frische Schellfische**

und **Turbots** empfiehlt **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

**Strachino di Milano**

ist frisch eingetroffen bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.



### Schellfische,

ganz frisch, empfiehlt  
**C. G. Frey,**  
Spitalstraße 47, nächst dem markgräflichen Palais.

Kieler Bückinge u. Sprotten,  
Makrelen,  
Gangfische,  
marinierte Felchen,  
Flundern,  
marinierte Häringe &c.  
bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Schellfische,  
Seedorfische,  
Kieler Bückinge zum Roh-  
essen,  
holländische Bückinge zum  
Backen,  
ächte Kieler Sprotten, das  
Pfund 36—42 fr.,  
geräucherter Lachs, das Pfund  
2 fl. 30 fr.,  
treffen jeden Tag frisch ein bei  
**A. Degenhart,**  
G.1. alte Herrenstraße 15.

**Seute frische**  
Schellfische pr. Pfd. 12 fr.,  
Schollen pr. Pfd. 18 fr.,  
Seedorfisch pr. Pfd. 9 fr.,  
Cabeljan,  
Soles,  
Turbots,  
Brat- und Speckbückinge,  
gewässerten Laberdan &c.  
bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frischen westphäl.  
**Bumpnickel**  
empfiehlt **Louis Dörle,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Kopfsalat**  
ist wieder frisch eingetroffen bei  
**C. G. Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### Schellfische

und  
**Cabeljan,**  
ganz frisch, empfiehlt  
**J. Schnappinger.**

Cypper'sches  
**Winterbier**  
(Extra-Gebräu)  
gelagert in Flaschen bei  
**Rudolf Schnupp,**  
233 Langestraße 233.

Cypper'sches Winterbier  
(Ertragebräu)  
und  
**Münchener Spatenbräu**  
empfiehlt **C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

„Jsthuns of Panama“  
eine äußerst preiswürdige  
**Cigarre**  
elegant verpackt in Kistchen von  
50 Stück empfiehlt à 1 fl. 30 fr.  
per Kistchen 6.1.  
**Carl Volz,**  
Cigarren- und Tabakgeschäft,  
116 Langestraße 116.

Arnica-Zahnpasta à Paquet 24 fr.,  
China-Mundwasser à Flasche 1 fl.,  
China-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.,  
als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben  
bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 24.7.

**Petroleum,**  
feinst gereinigt, prima, per Liter 14 fr. bei  
**Rudolf Schnupp,**  
233 Langestraße.

**Perspective**  
mit 3 verschiedenen Vergrößerungen, so-  
wohl für Reisen als auch für das Theater  
zu benügen, empfiehlt  
**C. Sickler.**

**Lassen**  
mit Namen und Devisen, auch die er-  
warteten: Frieda, Rosa, Pauline &c. &c.  
sind angekommen bei  
**M. Winter,**  
28 Herrenstraße.

### Brillen und Pince-nez

in Gold, Silber und Stahl empfiehlt in  
großer Auswahl  
**C. Sickler.**

### Schnupftabaksdosen,

Koffer- und ovale Form,  
in schöner brauner Farbe empfiehlt zu  
Weihnachtsgeschenken  
**Wilh. Pfeiffer,**  
3.1. **F. X. Weißbrod's** Nachfolger.  
\*3.2. **Glacéhandschuhe** für  
Herren und Damen, mit 1 und 2  
Knöpfen, Waschllederhandschuhe, Mi-  
litär-, Pelz- und Buckskinhandschuhe  
empfiehlt als nützliches Festgeschenk zu bekannten  
billigen Preisen  
**Stahl, Hoffacker, Langestraße 113.**

### Strumpfwaren,

als:  
**Knie- und Pulswärmer,**  
**Leibbinden,**  
**Unterjacken und Beinkleider,**  
**Strümpfe und Socken**  
in Wolle, Seide, Chachemir Filosell,  
Baumwolle, Fil d'Ecosse, besten deut-  
schen, englischen und französischen Fabri-  
kats empfiehlt in größter Auswahl  
**M. Urbino,**  
Friedrichsplatz 4.

6.6. Das alleinige Depot der Kai-  
serlichen **Waldwoll-Waaren** befindet  
sich für Karlsruhe bei **Th. Brugier,**  
Waldstraße 10.

### Wollene Bettdecken

in prachtvollen Mustern,  
**Piqué- u. Tricotdecken**  
in frischen Sendungen bei  
**H. L. Homburger,**  
2.1. Langestraße 203.

### Knabenstiefel,

hübsche, empfiehlt als passende  
Weihnachtsgeschenke billigst  
**W. Riegel,**  
Karl-Friedrichstrasse 2,  
beim Schlossplatz.

### Angorafelle

in reicher Auswahl bei  
**Serauer & Verblinger.**



**Photographie-Albums**

in größter Auswahl und zu allen Preisen empfiehlt

2.2. **C. Feigler.**

**Zum Verkauf:**

für Weihnachts-Gaben geeignet, befinden sich in der Gewerbehalle dahier einige schöne, aus Wald-Erzeugnissen (als: Hoppelen, Eicheln, Tannenzapfen und deren Theile) gefertigte Gegenstände, bestehend in: Cigarren-Behälter mit Zugehör, Wandtasche und ein großes Füllhorn, zur Zierde eines Zimmers, wobei mit der Bemerkung noch aufmerksam gemacht wird, daß auch andere Gegenstände hierin — nach Angabe und Bestellung — gefertigt werden".

C.

**Nicht zu übersehen!**

\* Unterzeichneter verkauft von heute bis Weihnachten jeden Morgen auf dem Markte und von Mittags 1 Uhr im Hause des Weinhändlers Meyer, Ecke der Ritter- und Langenstraße, das Hundert frische Eier zu 4 fl. 12 kr. und Kalkeier zu 3 fl. 40 kr. Für gute Waare wird garantiert.

Philipp Fr. Kühn.

**Immortellen-Kränze**

mit und ohne Inschrift per Stück 30 kr. und höher; 12.11.

**Moos-Kränze**

in verschiedenen Größen, rein weiß und farbig per Stück 42 kr. und höher empfiehlt das Blumen-Geschäft von

**Ch. Wisler,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Gut geräuchertes Dürreffleisch**

ist fortwährend zu haben bei **Fr. Benzinger zur Rose.**

**Anzeige.**

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

**U. Dratz, Amalienstraße 10.**

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

**Fr. Benzinger zur Rose.**

**Anzeige.**

\* Heute Morgen Kesselfleisch, Abends frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut und Schweinebraten, empfiehlt

**W. Bär zum Reichs-Adler, Kronenstraße 19**

**Gesang- und Gebet-Bücher,**

evangelische und katholische, von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden in Sammt etc. bei

**Th. Ulrici, Lammstrasse 4.**

**Kochbücher**

halten wir stets in großer Auswahl vorräthig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigesezten billigen Preisen:

**Badisches Kochbuch** 1 fl. 30 kr.

**Billigstes Kochbuch!** 250 Recepte, 24 fr.

**Davidis,** praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 kr. **Fellger,** bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 fr.

**Kübler,** Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 3 fl.

**Rößler,** Neues Kochbuch, 1 fl. 30 kr.

**Das neueste Kochbuch** 54 fr.

**Puppen-Kochbüchlein** 18 fr.

**Supp',** Gemüs' und Fleisch 54 fr.

**Nottenhöfer,** Anweisung zu einer feineren Kochkunst, mit vielen Illustrationen. 8 fl. 6 kr.

**Nottenhöfer,** die gute bürgerl. Küche 3 fl.

**Nottenhöfer,** der elegante Kaffee- und Theetisch 2 fl.

**Waidmann's-Küche,** Anweisung zur Bereitung der verschiedensten Wildarten, 1 fl. 48 fr.

**Müller & Gräff**

(Jähringerstraße 96).

**Festgeschenke für Damen.**

**v. Worringen,** die Psalmen, geb. 36 fl.

—, deutsches Leben in Pledern, geb. 31 fl. 30 kr.

—, deutsches Leben im Glauben, geb. 31 fl. 30 kr.

—, deutsches Leben in Lieb' und Irene, geb. 27 fl.

—, deutsches Leben in Kampf und Sieg, geb. 27 fl.

—, deutsches Leben in Frieden und Arbeit, geb. 31 fl. 30 kr.

—, deutsches Leben in Haus und Familie, geb. 36 fl.

—, Liebesleben, geb. 21 fl. 36 kr.

—, das deutsche Reich, geb. 5 fl. 24 kr.

**M. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

**Einladung.**

\*2.1. Sämmtliche Schlossergehilfen werden ersucht, Samstag den 20. d. M., Abends Punkt 8 Uhr, sich im Gasthaus zum Strauß einzufinden.

**Mehrere Schlosser.**

6.5.

Zu

**Weihnachts-Geschenken**

sich eignend, empfiehlt das Neueste in:

**Norsteckschleifen, Colliers, Foulards, Fichus, gestickte Moll- und Spitzen-Garnituren, Tüllkränzen mit und ohne Schleifen, Tüll- und Guipure-Barben, Ceinturen, Gürtelbänder und Agraffen, Tüll- und Gazeschleier,**

**Damen-Westen.**

**R. Hoffmann-Bohn.**

**N. L. Homburger,**

Langestraße 203,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in sämtlichen Leinenwaaren- und Ausstattungs-Artikeln, Spitzen, Stickereien, Chemisettes, Röcken, Schürzen etc. etc.

**zu bedeutend ermäßigten Preisen.**

Das Restlager von Kleiderstoffen, sowie einige zurückgesetzte Partien von Kragen, Herren- und Damenhemden, Stickereien etc. etc. gebe, um gänzlich damit zu räumen, ganz besonders billig ab.



### Badischer Geschäftskalender

vorrätig bei  
**Ludwig Erhardt,**  
4.4. Erbprinzenstraße 31.

22. **Karlsruhe.** In der Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:  
**Brauer, Gd.,** Badische Sagenbilder in Lied und Reim. 2te vermehrte Auflage. Preis 1 fl. 24 fr., in Leinwand geb. 1 fl. 54 fr.

**Devrient, D.,** Zwei Shakespear-Vorträge. Preis 1 fl. 24 fr., elegant geb. mit Goldschnitt 2 fl.

**Doll, K. W.,** Eine Osterfeier, Predigten und Reden. Preis 54 fr., elegant gebunden 1 fl. 15 fr.

**Eichrodt, L.,** Rheinschwäbisch. Gedichte in mittelbadischer Sprachweise. Zweite Auflage. Preis 1 fl., elegant gebunden 1 fl. 36 fr.

**Karlsruhe im Jahre 1870.** Baugeschichtliche und Ingenieurwissenschaftliche Mittheilungen. Mit vielen Illustrationen. Preis 3 fl. Passendes Festgeschenk für Fachmänner und Laien.

**Longfellow.** Evangelium. Eine Erzählung aus Arabien. Deutsch von Ed. Ridel. Preis 48 fr., elegant geb. 1 fl. 18 fr.

**Bittel, G.,** Die Entzuehung der Bibel. Preis 1 fl. 45 fr., elegant geb. 2 fl. 15 fr.

**Karlsruhe.**  
**G. Braun'sche** Hofbuchhandlung.

#### Todesanzeige.

\* Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß Dienstag Nacht 12 Uhr mein innig geliebtes Kind Ludwig nach langjährigem Leiden sanft entschlafen ist. Zugleich spreche ich Allen, die ihn so reichlich mit Blumen beschenkten, meinen herzlichsten Dank aus.  
**Auguste Junker.**

#### Dankagung.

\* Für die so große Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste, unseres lieben Kindes und für die zahlreiche Blumenspendung sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 17. Dezember 1873.  
Die trauernden Eltern:  
**Franz Kneller,**  
**Liesette Kneller.**

#### Dankagung.

\* Allen denen, welche meine selige Frau während ihrer Krankheit mit ihren tröstenden Besuchen erfreuten, ihrem Begräbniß beizuwohnen, ihren Sarg befränzten, oder in irgend anderer Weise aufrichtige Theilnahme an meinem unerseßlichen Verluste mir erwiesen, sage ich vielmals herzlichsten Dank mit der Bitte, der zum himmlischen Frieden Eingegangenen eine freundliche Erinnerung und mir ein geweihtes Wohlwollen bewahren zu wollen.  
Karlsruhe, den 18. Dezember 1873.  
Der in Schmerz gebeugte Gatte:  
**J. G. Kühnle,**  
zugleich im Namen meiner Angehörigen.

# C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
Spitalstraße 47,

empfiehlt heute und morgen aus Großherzoglichem Wildparke wieder frisch geschossenes

## Damwild:

Schlegel und Ziemer, ohne Zugabe, 25 fr. per Pfund,  
Büge " " " " 20 " " " "

## Rehe:

Schlegel und Ziemer werden je nach Größe billigst berechnet.

### Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle mein großes Lager, bestehend in allen Sorten Polstermöbeln, ganzen Garnituren mit Velours-, Seiden-, damast- und Ripsebezug, sowie einzelnen Sophas, Secretären, Spiegelspinden, Weißzeugspinden, Waschkommoden mit Marmor-Aufsatz, Näh-tischen, Spieltischen, Auszlehtischen, ovalen Tischen, Pfeilerschränkchen, Chiffonnieren, Buffets, Schreibtischen, Schreibbureaux, vollständigen Betten, sowie einzelnen französischen, Mainzer und gothischen Bettstellen, runden Marmortischen, Toilettenspiegeln, Amerikanerstühlen, Kleiderständern, Notenständern, Bücher-Clagären, Violinständern, Garderobehaltern, Schlüsselhaltern, Handtuchhaltern u. s. w.

Große Auswahl aller Arten Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu sehr billigen Preisen.

**M. Neutlinger, Kronenstraße 10.**

## Wilhelm Schleichbach,

119 Langestraße 119,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager

in Gas-Lustres, drei- und fünfarmig, in Wiener Kaffeemaschinen, in Suspension, in Verzelius-Lampen nebst Kesseln in Kupfer und Messing, in Ampeln, Kaffeemaschinen in Messing u. Weißblech, Hängelampen für Petroleum, Kaffeebrettern, Tischlampen, Brodkörbchen, Wand- und Handlampen, Zuckerbüchsen, Vogelkästgen, Briefkästgen, Wand-Waschgefäßen, Schlüssellästchen, Gelokörbchen, Botanikbüchsen, Besteckkörbchen, und sonstigen Lack- und Blechwaaren zu äußerst billigen Preisen.



Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Rings**

um die

**Jungfrau.**

Touristenblätter

aus dem

**Berner Oberland und Oberwallis**

von

**Emil Bittel.**

Preis 1 fl. 45 kr.

Der Verfasser hat in den Jahren 1872 und 73 in der „Karlsruher Zeitung“ zwei Reihen „Schweizerbriefe“ veröffentlicht, welche das lebhafteste Interesse erregten. Mit Benutzung jener, aus frischer Anschauung stammenden Reisebriefe ist dieses neue, viel umfassendere Büchlein entstanden, welches in 16 abgerundeten Abschnitten, und so zu sagen mit der Vollständigkeit eines Reisebuches, das ganze Berner Oberland nebst Grimsel, Oberwallis, Griespach, Zermatt und Gemmi, also das am meisten besuchte Gebiet „rings um die Jungfrau“ behandelt. Die sorgfältigen und anschaulichen Naturschilderungen werden durch eingestochene Sagen, eigene Erlebnisse, Gespräche und Erzählungen in anmutigem Wechsel unterbrochen und das Ganze schließt mit der im Spätjahr 1872 vielbesprochenen Roththal-Fahrt des Lehrers Merz mit Benutzung der eigenen Mittheilungen desselben.

Da sich das Buch auf die auch der Frauenwelt zugänglichen Regionen beschränkt und jedem Berner Oberlandes- und Nonnereisenden manches lebensfrische Erinnerungsblatt bieten wird, so dürfte es sich bei seiner eleganten Ausstattung gewiss für manche Weihnachtsfeier als eine freundliche Erinnerung an gemeinsam genossene Wanderfreuden empfehlen.

Um bei dem leider etwas verspäteten Erscheinen des Buches eine rechtzeitige Lieferung zu ermöglichen, werden wir etwaige Bestellungen von Auswärts direct per Post franco expediren.

Karlsruhe, Anfang Dezember 1873.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

**Dankagung.**

Für die herzliche Theilnahme bei dem uns betroffenen Verluste unseres unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Vaters, Schwiegervaters und Onkels,

**J. N. Kokenberger**, Groß-Notar a. D., sowie für die ehrenvolle Beileitung zur letzten Ruhestätte und die reiche Blumenspende sagen ihren tiefgefühlten Dank

Karlsruhe, den 18. Dezember 1873.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

18. Dez. Jakob Holwäger von Stebbach, Hobrohr, mit Barbara Müller von Lodenburg.

**Geburten:**

17. Dez. Luise Emma, Vater Adam Schneider, Fabrikarbeiter.

**Todesfälle:**

17. Dez. Adolf, alt 6 Monate, Vater Max Baumeier, Bedier.

18. „ Sofie, alt 1 Jahr 4 Monate 4 Tage, Vater Lüncher und Maler Groß.

**Haararbeiten,**

als: Böpfe, Chignons, Damenscheitel, Toupets, ganze Herren- und Damenperücken u. s. w. werden äußerst billig angefertigt bei

**Karl Streb, Friseur,**

6 Karl-Friedrichstraße 6,

Eingang Zirkel.

**Fortsetzung des Ausverkaufs.**

**C. Willmannsdörfer,**

3.1.

Langestraße 167.

Seidelberg,

**Gebr. Trau,**

Karlsruhe,

westliche Hauptstraße

Musikaal Erbprinzen-

108.

**Pianoforte-Fabrik.**

straße 2a.

**Große Pianoforte-Lager.**



**Musikaal, Erbprinzenstraße 2a.**

Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

**Nur anerkannt erste Fabrikate**

und persönlich ausgesuchte Instrumente, als:

**Concert-, Salon- und Stutz-Flügel**

von Steinweg Nachf., C. Bechstein, J. Blüthner, Kaim & Günther, Rittmüller & Sohn, Wankel & Gemmler.

**Pianinos, kreuzsaitig**, mit Metalldoppelrahmen, bewährteste Construction von Steinweg Nachf.

**Pianinos, kreuz- und gradsaitig**, beste Fabrikate, von W. Siese, G. Schwichten, C. Lohkingen, A. Meistreck, Kaim & Günther, Quandt, Schiedmayer, Steingräber etc., sowie eigenes Fabrikat.

**Tafelpianos**, kreuz- und gradsaitig, von Kaim & Günther, Kipp u. A.

**Harmonium und Pedalarmonium** von Schiedmayer.

Fabrikpreise, mehrjährige Garantie. Eintausch gespielter Instrumente.

Unsere Pianoforte-Leihanstalt enthält: Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums zu billigen Preisen.

Zum Besuch unserer Lokale laden höflichst ein

**Gebrüder Trau.**

4.3.

**Zu Weihnachtsgeschenken!**

Bei Walsch & Vogel in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Neues praktisches**

**Badisches Kochbuch,**

oder vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaften und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch-, Fisch-, Mehl- und Eierspeisen, Backwerke, Pasteten, Gelees, Crèmes, Compots, warmen und kalten Getränke, des Eingemachten u. s. w. Nebst einem Speisezettel für's ganze Jahr und einem Anhang nützlicher Haus- und Wirtschaftsmittel. **10. vermehrte und verbesserte Auflage** mit Berücksichtigung der neuen Maße und Gewichte.

Gebunden mit Rücken in engl. Leinwand 1 fl. 30 kr.

Eleganter Einband mit Goldpressung 2 fl. — kr.



Für die bevorstehende Festzeit bietet mein reiches Lager im Fache des

## Strickerei-, Kurz- u. Weißwaaren-Geschäfts

vielfache Gelegenheit zur Auswahl von Geschenken in Gegenständen für den praktischen Gebrauch sowohl wie für den feinen Anzug und erlaube mir deshalb, zum Besuche meiner zu diesem Zwecke eingerichteten

# Weihnachts-Ausstellung

hiermit höflich einzuladen.

## Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

### Für Damen:

Baschliäs,  
 Kaskragan mit Pelzgarnitur,  
 Ehetlandstücher,  
 Sammt-, Stoff- und wollene  
 Kapuzen,  
 Wollene Hauben,  
 Kopfschals,  
 Kragen und Seelwärmer,  
 Rollhauben,  
 Schlips in Seide und Moll,  
 Mollkrausen neuester Façon,  
 Schleier,  
 abgepaßt und am Stück,  
 Chemisetten und Aermel  
 in Moll,  
 Chemisetten und Stulpen  
 in Leinen und Shirting,  
 Weiße Unterröde  
 in einfacher und reicherer Ausgarnung,

### Pulswärmer und Ritterständer,

#### Unterjacken

in Seide, Wolle und Baumwolle,

#### Unterhosen

in Wolle, Vicogua und Baumwolle,

#### Strümpfe

in Wolle und Baumwolle,

gestrickt und gewebt,

### Schwarzer Schmuck,

#### Fächer,

#### Nadel-Stuis,

#### Seidene Stulpen,

Wollene und seidene

#### Schälchen,

#### Feine Sacktücher,

#### Corsetten,

### Seidene, Moirée- und weiße

#### Schürzen,

#### Fertige Unterröde

in grauem Stoffe, gesteppte, in Moirée,

in Flanell und Rohhaarfstoffen,

#### Tournüre.

### Für Herren:

#### Seidene Halstücher

lang und vieredig,

#### Cachenez,

#### Kragen

#### und

#### Manschetten,

Tricot- und Flanellhemden,

#### Unterleibchen

in Seide, Wolle und Baumwolle,

#### Unterhosen

in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,

#### Kniewärmer,

Hemden- und Manschetten-Knöpfe.

### Für Kinder:

Baschliad und Stoff-Capotten,

Knabenmüßchen,

#### Ritteldchen

in Wolle und Baumwolle,

feine Muffen und Kragen,

#### Schälchen,

#### Röckchen,

#### Bamaschen,

Moirée-Schürzen,

#### Strümpfe.

Eine große Parthie

angekleidete Puppen,

Gestrickte Puppen

Puppengestelle und Köpfe.

in besonders reicher Auswahl.

## Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder.

Im kommenden Frühjahr 1874 verlasse ich mein gegenwärtiges Geschäftslokal und verkaufe wegen dieser Lokalveränderung bis dorthin meine sämtlichen Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen.



# Die erwartete Sendung Glacé-Handschuhe

in Ziegenleder ist eingetroffen.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

# Eintracht.

Heute Freitag den 19. d. M., Abends 8 Uhr,

# Concert

des Zithervirtuosen Herrn Martin Hammer  
im vorderen Gesellschaftslokale.

Unsere Mitglieder werden hiezu höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

## Liedertafel.

Heute Abend 1/2 9 Uhr Probe.

### 14. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf  
Freitag den 19. Dezember 1873,  
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts der Budget-Commission über die Gesetzes-Entwürfe:
  - a. die Erhöhung der Staatspensionen der Hinterbliebenen verstorbenen Staatsdiener;
  - b. die Erhöhung der Pensionen und Subventionen der Civilbiener betr., erfaßt von dem Abgeordneten Lang von Karlsruhe.
- 3) Beantwortung der Interpellation des Abgeordneten Frey, den Bau der Eisenbahn von Eberbach nach Neckargemünd betr.

S. d. G. Karlsruhe, den 15. Dezember 1873. (Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Der bisherige Leihhauskassier Ludwig Weeber wird wegen vorgerückten Alters, in Anerkennung langjähriger guter Dienste, in Anerkennung langjähriger guter Dienste, seines Amtes enthoben und der Antrag an den Bürgerversammlung beschloffen, für denselben eine jährliche Pension von 1200 fl. zu bewilligen. An seine Stelle wird der bisherige Leihhauskontrollleur Johann Würner ernannt und als Kontrolleur der Stadtkassenschatzmeister Wilhelm Sachs zur Leihhausverwaltung bestellt. Die Stelle dieses Kassiers soll mit einem Gehalte von 1000-1200 fl. zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Der Gemeinderath beschließt, noch in laufendem Monat eine Bürgerversammlung abzuhalten, auf deren Tagesordnung voraussichtlich kommen werden: Verkauf des der Gemeinde Beterheim gehörigen Theiles der Schiefwiese, Veräußerung der 1872er Rechnungen und Wahl der Rechnungsabthorungskommission, Pensionierung des Leihhauskassiers Weeber, Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Von der süddeutschen Gesellschaft für Eisenbahnbau wird berichtet, daß eine Anzahl Grundbesitzer die Vorarbeiten zum Eisenbahnbau nach Gypingen fördern, indem sie das Betreten ihres Grundbesitzes nicht zu geben wollen. Es wird beschloffen, Groß. Handelsministerium zu bitten, eine bespaltige Belehrung der betreffenden Grundbesitzer anzunehmen.

Zur Feststellung der Baupläne für den neuen Friedhof wird der Groß. Professor Durm beauftragt. Der Entwurf der städt. Gaswerkdirection zur Vervollständigung der Beleuchtung der Rüppurrer Landstraße wird genehmigt.

Die Zinsen pro 1873 aus der Geheimerrath-Vierordnungs-Stiftung werden dem Polytechniker Armbruster aus Waghthal zugewiesen.

Bädermeister Kiefer wurde zum Steinscher ernannt. Das katholische Pfarramt theilt mit, daß nach Anordnung der Kirchenbehörde der den Katholiken eingeräumte Betstuhl nicht mehr benützt werden könne, weil die Alt Katholiken daselbst Gottesdienst halten, und fügt bei: Da in den wenigen Tagen, an welchen in dem Augartenstadtheil Gottesdienst gehalten wurde, das Bedürfnis nach einem Gotteshause für die Katholiken als ein dringendes sich herausgestellt hat, so werden wir uns bemühen, in thunlichster Weise die Erbauung einer zweiten Pfarrkirche in jenem Stadtheile zu bewirken und empfehlen jetzt schon diese Angelegenheit der Berücksichtigung der Gemeindebehörde. — Die Bitte des Konditors Fell dahier um Erlaubniß zum Ausschank von Brantwein und seinen Flaschenweinen wird Groß. Bezirksamte zur Genehmigung empfohlen. Zwei Besuche um Erlaubniß zum Verkauf von Brantwein im Kleinen werden nicht beantwortet.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

15. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	28" 1"	Nordwest	trüb
12 Mitt.	— 1	28" 2"	"	"
6 U. Abds.	— 1 1/2	28" 2"	"	"
16. Dez.				
6 U. Morg.	— 1	28" — "	Südwest	trüb
12 Mitt.	— 0	27" 11"	West	"
6 U. Abds.	+ 1/2	27" 10"	"	"

### Witterungen

aus dem

### Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 32 vom 11. Dezember 1873.

#### Inhalt.

Bekanntmachung, betreffend die Feststellung der Wahlkreise in Elsaß-Lothringen für die Wahlen zum Deutschen Reichstage. Vom 1. Dezember 1873.

Bekanntmachung, betreffend das Wahlreglement. Vom 1. Dezember 1873.

Bekanntmachung, betreffend die Aufstellungssetzung der Landesgoldmünzen und der Landesgesetzlich den inländischen Münzen gleichgestellten ausländischen Goldmünzen. Vom 6. Dezember 1873.

Auf Grund der Artikel 8, 13 und 16 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 233) hat der Bundesrath die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

#### §. 1.

Vom 1. April 1874 an gelten sämtliche bis zum Inkrafttreten des Gesetzes, betreffend die Ausprägung von Reichsgoldmünzen, vom 4. Dezember 1871 (Reichs-Gesetzbl. S. 404) geprägten Goldmünzen der deutschen Bundesstaaten nicht ferner als gesetzliches Zahlungsmittel.

Es ist daher vom 1. April 1874 ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen niemand verpflichtet, diese Goldmünzen in Zahlung zu nehmen.

Von demselben Zeitpunkte ab verlieren die landesgesetzlich den inländischen Münzen gleichgestellten ausländischen Goldmünzen die Eigenschaft als gesetzliches Zahlungsmittel. Eine Einlösung derselben findet nicht statt.

#### §. 2.

Die im Umlauf befindlichen Landesgoldmünzen werden in den Monaten April, Mai und Juni 1874 von den durch die Landes-Centralbehörden zu bezeichnenden Kassen derjenigen Bundesstaaten, welche die Goldmünzen geprägt haben, bezw. in deren Gebiete dieselben gesetzliches Zahlungsmittel sind, nach dem in den §§. 3 und 4 festgesetzten Verhältnisse für Rechnung des Deutschen Reichs sowohl in Zahlung angenommen, als auch gegen Reichsgoldmünzen, bezw. Landes Silbermünzen umgewechselt.

Nach dem 30. Juni 1874 werden Landesgoldmünzen auch von diesen Kassen weder in Zahlung noch zur Umwechslung angenommen.

#### §. 3.

Die Einlösung der nachstehend verzeichneten Goldmünzen erfolgt zu dem dabei vermerkten festen Verhältnisse: preussische Friedrichs'or zu 5 Thlr. 20 Sgr., kurheissische Pistolen zu 5 " 20 " württembergische, badische, Großherzoglich-hessische Rehn- und Künigs-Guldenstücke zu 10 fl. bezw. 5 fl. — Kr. württembergische Dukaten (Prägung seit 1840) zu 5 " 45 " badische Dukaten (Prägung seit 1837, sog. Rheingeldmünzen) zu 5 " 35 " badische 500-Kreuzerstücke zu 8 " 20 "

#### §. 4.

Für alle im §. 3. nicht aufgeführten Goldmünzen deutscher Bundesstaaten wird lediglich der Werth ihres Gehaltes an reinem Golde mit 1395 Mark oder 465 Thaler für das Pfund Feingold vergütet.

Zu diesem Behuf ist der Kasse bei Einlieferung der Goldmünzen, deren Einlösung beabsichtigt wird, ein Verzeichnis derselben, in welchem die einzelnen Münzsorten nach Stückzahl, Gattung (Bild) und Jahreszahl summarisch aufzuführen sind, in zwei Exemplaren einzureichen, deren eines nach erfolgter Prägung mit Empfangsbescheinigung zurückgegeben wird und gegen dessen Vorzeigung und Rückgabe seiner Zeit, falls sich sonstige Anstände nicht ergeben haben, die Zahlung des von der Münzverwaltung festgesetzten Metallwerthes erfolgt. Der Zeitpunkt, von welchem ab die Einlösungsbeiträge erhoben werden können, wird von den Landesbehörden bekannt gemacht werden.

Auf Denkmünzen, Schaumünzen und ähnliche nicht ausschließlich zum Umlauf bestimmte Münzstücke finden obige Bestimmungen keine Anwendung.

#### §. 5.

Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausch (§. 2) findet auf durchlöcherige und anders, als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewicht verringerte, insbeson- dere auf verfältschte Münzstücke keine Anwendung.

Zu Betreff der Grenze der Gewichtsminderung, innerhalb deren die durch den Umlauf im Gewicht verringerten Goldmünzen der im §. 3 aufgeführten Prägungen als vollständig angenommen werden, verbleibt es bei den hiezu getroffenen landesgesetzlichen Bestimmungen. In Ermangelung derartiger Bestimmungen sollen Goldmünzen, deren Gewicht um nicht mehr als fünf Tausendtheile hinter dem Normalgewicht zurückbleibt, als vollständig gelten.

Ergiebt sich bei der Gewichtsprüfung eine größere Differenz, so wird der Metallwerth der Goldmünze nach Maßgabe der Bestimmung im ersten Absätze des §. 4 vergütet.

Berlin, den 6. Dezember 1873.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:  
Deibred.